

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(25. - öffentliche - Sitzung am 21. September 2023)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. a) **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024 - HG 2024 -)**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/1900](#) neu

- b) **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2023 bis 2027**
Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 19/2191](#)

Der Ausschuss behandelt den Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport - und den Einzelplan 20 - Hochbauten - unter Einbeziehung der Mipla 2023 bis 2027. Er nimmt die Einbringung durch Ministerin Behrens entgegen und führt die allgemeine Aussprache durch.

3. a) **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024 - HG 2024 -)**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/1900](#) neu

- b) **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2023 bis 2027**
Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 19/2191](#)

Der neue Landesbeauftragte für den Datenschutz stellt sich dem Ausschuss vor. Der Ausschuss behandelt den Einzelplan 17 - Landesbeauftragter für den Datenschutz - unter Einbeziehung der Mipla 2023 bis 2027. Er nimmt die Einbringung durch einen Vertreter des Landesbeauftragten entgegen.

4. Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung niedersächsischer Rechtsvorschriften aus Anlass der Vereinheitlichung des Stiftungsrechts

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/1299](#)

Der - federführende - Ausschuss berät über den Gesetzentwurf. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung des - mitberatenden - Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf in geänderter Fassung anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Zinke.

Einvernehmlich regt der Ausschuss gegenüber dem Ältestenrat an, nach § 30 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung die allgemeine Aussprache entfallen und an deren Stelle einen mündlichen Bericht erstatten zu lassen.

5. Gewaltausbrüche bei Amateurfußballspielen - Lagebild präzisieren - Gewalttäter aus dem niedersächsischen Amateurfußball entfernen

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/1331](#)

Der Ausschuss schließt die Antragsberatung ab. Der Vorschlag des Ausschussmitgliedes der Fraktion der AfD, zu dem Antrag eine mündliche Anhörung durchzuführen, findet keine Unterstützung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

6. Den Gefahren für die Demokratie entgegentreten - dem Links- und Klimaextremismus keinen Raum geben und analog zu anderen Extremismusformen bekämpfen!

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/1227](#)

Der Ausschuss berät über den Antrag. Der Vorschlag des Ausschussmitgliedes der Fraktion der AfD, zu dem Antrag eine mündliche Anhörung durchzuführen, findet keine Unterstützung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

7. a) **Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels: Wasser sparen, Infrastrukturen anpassen, Hochwasserschutz verbessern, Wissenslücken schließen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/805](#)

- b) **Wasser in Zeiten des Klimawandels - ein nachhaltiges und integriertes Wassermanagement für Niedersachsen weiterentwickeln**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/1602](#)

Der Ausschuss, der vom - federführenden - Antrag für Umwelt, Energie und Klimaschutz um Stellungnahme zu den ihn betreffenden Aspekten der Anträge gebeten wurde, berät über den Antrag und kommt überein, dem federführenden Ausschuss anstelle einer förmlichen Stellungnahme einen Auszug aus der Niederschrift über diese Sitzung zu übermitteln, aus dem sich das Meinungsbild des Ausschusses ergibt.

8. **Notaufnahmen und Rettungsdienste entlasten - Notfallpatientinnen und Notfallpatienten in die richtige Versorgungsstufe steuern!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/528](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch. Er schließt sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

9. **Freiwilligendienste stärken - Kürzungspläne der Ampelregierung in Berlin bei den Fördermitteln stoppen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2225](#)

Ein Mitglied der Fraktion der CDU bringt den Antrag ein. Auf Vorschlag eines Mitgliedes der Fraktion der Grünen bittet der - federführende - Ausschuss die Landesregierung einstimmig um schriftliche Stellungnahme zu dem Antrag.

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit des Ausschussmitgliedes der Fraktion der AfD.

10. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2219](#)

Ein Mitglied der Fraktion der SPD kündigt für den Herbst 2023 einen Gesetzentwurf der Fraktionen der SPD und der Grünen zur Änderung des Rettungsdienstgesetzes an. Daraufhin kommt der - federführende - Ausschuss auf Vorschlag eines Mitgliedes der Fraktion der CDU überein, die Behandlung des Gesetzentwurfes der Fraktion der CDU zurückzustellen, bis der Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen vorliegt.

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit des Ausschussmitgliedes der Fraktion der AfD.

11. Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu „Ermittlungen gegen zwei Polizeibeamte wegen des Verdachts auf Mitgliedschaft in der Reichsbürgerszene“ und „Entwaffnung von Reichsbürgern“

Der Ausschuss nimmt den Unterrichtungsantrag der Fraktion der CDU einstimmig an und bittet die Landesregierung um schriftliche Unterrichtung.